

Zurich Gruppe Deutschland und Fachhochschule Köln entwickeln Bachelor-Studiengang

Berufsbegleitender Studiengang Bachelor of Arts in Financial Services Management startet im Wintersemester 2008/2009

Zurich Gruppe Deutschland
Unternehmenskommunikation
Bernd O. Engelen
Pressesprecher / Leiter PR
Poppelsdorfer Allee 25-33
53115 Bonn
Deutschland

Telefon +49 (0) 228 268 2725
Telefax +49 (0) 228 268 2809
bernd.engelen@zurich.com
<http://www.zurich.de/presse>

17. Juni 2008. Die Zurich Gruppe Deutschland sowie das Institut für Versicherungswesen der Fachhochschule Köln starten gemeinsam einen berufsbegleitenden Bachelor-Studiengang für die Versicherungswirtschaft. Der Studiengang ‚Bachelor of Arts in Financial Services Management‘ wird erstmals mit Beginn des Wintersemesters 2008/2009 angeboten und hat eine Regelstudienzeit von sieben Semestern. Während der dreijährigen Pilotierungsphase richtet sich das Studienangebot zunächst an von der Zurich Gruppe benannte Teilnehmer, für die das Unternehmen auch die Studiengebühren trägt. Im Anschluss an die Pilotierungsphase wird der Studiengang auch für andere Interessentinnen und Interessenten geöffnet.

Studienangebot fördert Karriereperspektiven

Der Rektor der Fachhochschule Köln, Prof. Dr. Joachim Metzner sowie der Vorstandsvorsitzende der Zurich Gruppe Deutschland, Eduard Thometzek unterzeichneten am 16. Juni 2008 bei einem offiziellen Anlass den entsprechenden Kooperationsvertrag. „Wir freuen uns, dass wir mit der Fachhochschule Köln einen weit über die Grenzen des Rheinlandes anerkannten und geschätzten Ausbildungspartner haben, der darüber hinaus tief verwurzelt in der Versicherungswirtschaft ist“, so Eduard Thometzek. „Mit dem Bachelor-Studiengang haben wir gemeinsam ein hervorragendes Instrument zur akademischen Aus- und Fortbildung unserer Leistungsträger entwickelt. Damit untermauern wir nicht nur unseren Anspruch ein attraktiver Arbeitgeber und ‚Partner der Besten‘ zu sein, sondern vor allem auch unsere Aufgabe talentierte Nachwuchskräfte bestens zu fördern“, so Thometzek weiter. Unter strikter Wahrung der grundsätzlichen Freiheit und Unabhängigkeit der Lehre werden einige Lerninhalte insbesondere in der Pilotphase einen Zurich-spezifischen Zuschnitt erhalten und Schwerpunkte insbesondere im Vertriebsmanagement setzen. Ziel ist es Leistungsträger zu binden und insbesondere in der Agenturnachfolge interessante Perspektiven aufzuzeigen, womit der Studiengang insbesondere für die Ausschließlichkeitsorganisationen der Zurich Gruppe eine besondere Attraktivität besitzt.

Kooperation als Erfolgsmodell der Zukunft

Um die Zeit- und Arbeitsbelastung des berufsbegleitenden Studienganges möglichst gering zu halten, beträgt der Lernaufwand zu 20 Prozent im Präsenzunterricht, während die Selbstlernphasen rund 57 Prozent der Zeit in Anspruch nehmen werden. Die übrige Zeit nehmen Mentoring- und Tele-Tutoring sowie studienbegleitende Projektarbeiten in Anspruch. „Dieser Bachelor Studiengang ist maßgeschneidert. Der modulare Aufbau berücksichtigt die berufliche Belastung der Studierenden ebenso wie er den Weg zu spezialisierten weiterführenden Master-Studiengängen ebnet. Damit bieten wir eine interessante Karriereperspektive an, die Wissenschaft und Praxis in idealer Weise verbindet“, erklärt Dr. Rolf G. Niemann, Personalvorstand der Zurich Gruppe Deutschland. Niemann ist überzeugt, dass diese Form der Kooperation zwischen Wirtschaft und Wissenschaft Zukunft haben wird: „Lebenslanges Lernen wird künftig nur dann möglich sein, wenn sich die Wirtschaft mit Kompetenz und Engagement in den Aus- und Weiterbildungsprozess einbringt und auch im Arbeitsleben Raum für die persönliche Weiterbildung bietet“.

Die **Fachhochschule Köln** ist die größte Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Deutschland. 16.500 Studierende werden von rund 400 Professorinnen und Professoren unterrichtet. Die zehn Fakultäten bieten mehr als 60 Studiengänge an - jeweils etwa die Hälfte aus den Ingenieurwissenschaften bzw. Geistes- und Gesellschaftswissenschaften: von Architektur über Maschinenbau, Design, Restaurierung, Informationswissenschaft, Sprachen und Soziale Arbeit bis hin zu Wirtschaftsrecht und Medieninformatik. Die Fachhochschule Köln ist eine nach den europäischen Öko-Management-Richtlinien EMAS und dem Internationalen Standard ISO 14001 geprüfte und zertifizierte umweltorientierte Einrichtung. Das **Institut für Versicherungswesen** ist der größte Anbieter von Bachelor- und Masterstudiengängen, die inhaltlich auf die Versicherungsbranche ausgerichtet sind. Zur Zeit sind 650 Studierende im Bachelorstudiengang Versicherungswesen, im dualen Bachelorstudiengang, im berufsbegleitenden Bachelorstudiengang in Verbindung mit der DVA (Deutschen Versicherungsakademie) und im konsekutiven Masterstudiengang Versicherungswesen eingeschrieben.

Die **Zurich Gruppe Deutschland** gehört zur weltweit tätigen Zurich Financial Services Group. Mit Beitragseinnahmen (2007) von rund 6 Milliarden EUR, Kapitalanlagen von mehr als 39 Milliarden EUR und über 6.300 Mitarbeitern zählt Zurich zu den führenden Versicherungen in Deutschland. Sie bietet innovative und erstklassige Lösungen zu Versicherungen, Vorsorge und Risikomanagement aus einer Hand. Individuelle Kundenorientierung und hohe Beratungsqualität

stehen dabei an erster Stelle. Die **Bonner Akademie** ist ein zur Zurich Gruppe Deutschland gehörendes führendes und international tätiges Weiterbildungsunternehmen. Die Kernkompetenzen liegen in allen Feldern der Informationstechnologie sowie im Bereich der Finanzdienstleistung, in dem die Bonner Akademie neben der fachlichen auch die vertriebliche Branchenerfahrung einbringt.